

## Sp.Vg.Blau-Weiß 1890 Berlin holt sich beim Verfolger FC Viktoria 1889 Berlin die Meisterschaft

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2016/2017 23.Spieltag

Der Titelverteidiger Sp.Vg.Blau-Weiß 1890 Berlin hat am 23.Spieltag beim Ärgsten Verfolger FC Viktoria 1889 Berlin die Meisterschaft klar gemacht. In einer sehr guten Partie gewannen die Balu-Weißen im Friedrich-Ebert-Stadion mit 4:3 gegen die Viktorianer. Damit haben sich die Kicker zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft in der AH Æ-40 Verbandsliga Berlin geholt. Die Viktorianer, die davor die Meisterschale gewannen, wollten den Blau-Weißen die erste Niederlage in der Saison 2016/2017 beibringen, aber da spielten die Kicker von der Rathausstrasse nicht mit. Das Team um Trainer Michael Meister war auch bei der Viktoria hochmotiviert und so machten sie schon drei Spieltage vor Saisonschluss die Meisterschaft klar. Mit Marco Gebhardt, Hendryk Lau, Ronny Nicol und Äzkan GÄrsoy hatten die Blau-Weißen Oldies das Beste vom Besten aufgeboten.

Bis zur 20. Minute war das Spiel ausgeglichen, dann erzielte BW-Torjäger Äzkan GÄrsoy das 1:0. Dieses Ergebnis hatte bis zur 50. Minute Bestand, dann glich Marco Marggraf fÄr die Viktoria aus. Wiederum Äzkan GÄrsoy und KapitÄn Ronny Nicol mit einem Doppelschlag brachten die Blau-Weißen mit 3:1 in FÄhrung. Als Thomas Reimelt in der 75. Minute das 4:1 erzielte war die Entscheidung gefallen. Die Blau-Weißen schalteten nun zwei GÄnge zurÄck und so kamen die Viktoria Old Boys durch Andreas Ehmer und Erkan Cakin noch zu zwei weiteren Toren. Damit bleiben die Blau-Weißen weiter ungeschlagen. Die einzigen Punkte gaben sie beim 2:2 zuhause gegen die Viktoria ab.

Durch seine zwei Treffer am Wochenende setzte sich zudem Äzkan GÄrsoy mit 31 Treffern an die Spitze der TÄrjÄgerliste vor dem Herthaner Nijaz Hadzic, der es auf bisher 30 Tore gebracht hat. Nachdem nun die Meisterschaftsfrage geklärt ist wurde auch im Abstiegskampf Klarheit geschaffen. Im direkten Abstiegsduell besiegte der FSV Spandauer Kickers den SC Charlottenburg mit 2:0.Ä Mit sechs Punkten Vorsprung auf Charlottenburg dÄrften die Spandauer nun auch die Klasse gehalten haben. Ein schnelles Tor in der 15. Minute durch Karsten Assmann gab den Spandauern Sicherheit. Die Abwehr stand gut und auch das Angriffsspiel lief recht zÄgig. Stefan Lischewski sorgte mit dem 2:0 in der 74. Minute fÄr den Sieg der Kickers. Die Charlottenburger mÄssen neben dem SSV Käpenick-Oberspree und dem Frohnauer SC wohl den Gang in die Landesliga antreten. Der Neuling SV Stern Britz zog gegen die Berliner Hertha zwar mit 1:3 den Käzern, mit fÄnf Punkten mehr auf dem Konto als Charlottenburg dÄrften auch die Britzer die Klasse halten.

AH Æ-40 Vebandsliga Berlin Saiosn 2016/2017

23.Spieltag

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

Mi.,10.05.2017 -

So.,14.05.2017

Ä  
Ä

Â  
Â  
Â  
Â

Hertha BSC Berlin I - VfB  
Fortuna Biesdorf

0:0  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FC Viktoria 1889 Berlin -  
Sp.Vg.Blau-WeiÃ 1890 Berlin

3:4  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

VfB Fortuna Biesdorf - VfB  
Hermsdorf

1:1  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

SSV KÃmpenick-Oberspree zg. -  
FC 03 Brandenburg

0:6 W  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

SV Stern Britz 1889 - Hertha  
BSC Berlin I

1:3  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

TSV Mariendorf 1897 - TSV  
Rudow

3:3  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FSV Spandauer Kickers - SC  
Charlottenburg

2:0

Â

Â

Â

Â

Â

Frohnauer SC - SV Lichtenberg

3:3

Â

Â

Â

Â

Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. Sp.Vg.Blau-WeiÃŸ 1890 Berlin

23Â

22Â

1Â

0Â

110:30Â

67

Â 2. FC Viktoria 1889 Berlin

23Â

17Â

2Â

4Â

84:27Â

53

Â 3. Hertha BSC Berlin I

23Â

14Â

3Â

6Â

55:31Â

45

Â 4. FC 03 Brandenburg

23Â

13Â

3Â

7Â

69:50Â

42

Â 5. VfB Hermsdorf  
23Â  
12Â  
5Â  
6Â  
49:34Â  
41

Â 6. VfB Fortuna Biesdorf  
23Â  
10Â  
4Â  
9Â  
42:31Â  
34

Â 7. TSV Rudow (N)  
23Â  
9Â  
4Â  
10Â  
58:55Â  
31

Â 8. SV Lichtenberg  
23Â  
8Â  
5Â  
10Â  
48:59Â  
29

Â 9. TSV Mariendorf 1897  
(N)  
23Â  
7Â  
5Â  
11Â  
39:55Â  
26

Â 10. FSV Spandauer Kickers  
23Â  
6Â  
4Â  
13Â  
36:60Â  
22

Â 11. SV Stern Britz 1889  
(N)  
23Â  
7Â  
0Â  
16Â  
43:73Â  
21

Â 12. SC Charlottenburg

23Â  
5Â  
1Â  
17Â  
43:75Â  
16

Â 13. Frohnauer SC

23Â  
3Â  
3Â  
17Â  
32:93Â  
12

Â 14. SSV KÄŕpenick-Oberspree zg.

23Â  
6Â  
4Â  
13Â  
0:0Â  
0